

Kooperation

Wir können auf ein bewährtes Netzwerk und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern bauen. Dazu gehören u.a. Ärzt*innen, Anwält*innen, Betriebe, Schulen, die Jugendarbeit unserer Stadt, Vereine, ehrenamtliche Helfer*innen (für Nachhilfe und Freizeitangebote) und die AWO-Einrichtungen in der näheren Umgebung.

Eine gute Zusammenarbeit mit den Vormündern unserer Jugendlichen und dem Jugendamt ist uns ebenfalls wichtig.

Spenden

Möchten Sie allgemein das AWO-Jugendwohnen Burgkirchen unterstützen? Ob mit einem kleinen oder großen Betrag, Ihre Spende wird zeitnah verwendet und kommt zu 100 Prozent dort an, wo sie dringend benötigt wird. Für Spenden unter 200 Euro akzeptieren die Finanzämter Ihren Bankbeleg als Quittung. Für Spenden ab 200 Euro erhalten Sie automatisch eine Spendenbestätigung. Hierfür müssen Sie bei der Überweisung bitte Ihre vollständige Adresse angeben.

AWO-Jugendwohnen Burgkirchen

IBAN: DE58711510200031257967

BIC: BYLADEM1MDF

Sparkasse Altötting-Mühldorf

Zweck: „Spende für ...“



Bezirksverband
Oberbayern e.V.



Bezirksverband
Oberbayern e.V.

Die AWO – Erfahrung für die Zukunft

Die AWO ist einer von sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Als moderner und erfahrener Träger von rund 140 Einrichtungen und Diensten für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und psychisch erkrankte Menschen mit über 3.600 Beschäftigten ist die AWO Oberbayern in der Region fest verankert.

Wir fragen nicht nach nationaler, politischer, konfessioneller, beruflicher oder gesellschaftlicher Zugehörigkeit, sondern sind Ansprechpartner für alle gesellschaftlichen Gruppen. Die AWO-Grundwerte Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Toleranz und Solidarität prägen unsere tägliche Arbeit – im Verband und den Einrichtungen.



AWO-Jugendwohnen

Bahnhofstraße 1 • 84508 Burgkirchen a.d. Alz
Telefon: 08679/ 9130150 • Fax: 08679/9130154
Leitung: Thomas Petermeier

jugendwohnen.burgkirchen@awo-obb.de

www.awo-obb.de

AWO-Jugendwohnen Burgkirchen
LEBEN IN GEBORGENHEIT

Heilpädagogische Wohngemeinschaft

Heilpädagogische Wohngemeinschaft

Das AWO-Jugendwohnen besteht seit Ende 2014 und bietet neun vollstationäre heilpädagogische Plätze in Einzelzimmern sowie einen Platz im Rahmen des Betreuten Wohnens. Darüber hinaus stehen den jugendlichen Bewohnern Gemeinschaftsräume, eine Gemeinschaftsküche sowie Büro- und Gesprächsräume zur Verfügung.

Zielgruppe

Das AWO-Jugendwohnen ist ein Angebot nach § 27 i.V.m. § 34 SGB VIII, § 35a und § 41 SGB VIII. Es richtet sich an männliche Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr mit einem heilpädagogischen Jugendhilfebedarf.

Die Aufnahme erfolgt nach Anfrage über das zuständige Jugendamt und einem Aufnahmegespräch.



Fachteam

- ♡ Pädagogische Fachkräfte
- ♡ Psychologischer Fachdienst
- ♡ Erlebnispädagogischer Fachdienst



Ansatz

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die ganzheitliche Entwicklung der Jugendlichen, insbesondere im Hinblick auf deren individuelle Fähigkeiten und Stärken, sowie die Aktivierung ihrer Ressourcen.

Ziele

- ♡ Erwerb einer Alltagsstruktur.
- ♡ Integration in das (neue) Lebensmilieu.
- ♡ Aufbau eines sozialen Netzwerks.
- ♡ Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit.
- ♡ Begleitung und Förderung in der sozial-emotionalen Entwicklung.
- ♡ Entwicklung einer schulischen und beruflichen Perspektive.
- ♡ Entwicklung einer Lebensperspektive auf der Basis eigener Ziele, Fähigkeiten und Grenzen.



Adäquate Hilfestellung

Jeder Jugendliche erhält die Unterstützung, die er benötigt. Eine fachliche Ermittlung des individuellen Hilfebedarfes ist dafür unerlässlich. Ebenso ist uns die Beziehungsarbeit ein großes Anliegen. Dies wird auch durch regelmäßige Freizeitangebote, Hütten- und Outdoor-Wochenenden vertieft. Das Betreuungsangebot beinhaltet regelmäßige Termine bei unserem hausinternen psychologischen Fachdienst.

(Aus-)Bildung ist zentral

Wir verstehen Bildung ganzheitlich und unterstützen unsere Bewohner individuell. Sowohl schulisch, d.h. bei der Erlangung eines Schulabschlusses, als auch bei der beruflichen Orientierung, bis hin zur Bewerbung für eine Lehrstelle.

Während ihrer Ausbildung stehen wir als Ansprechpartner für die Betriebe zur Verfügung.